

Tonio Kröger ist ein deutscher Spielfilm von Rolf Thiele aus dem Jahre 1964 nach der gleichnamigen Vorlage von Thomas Mann. Drehbuch Erika Mann
Ennio Flaiano nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann
Mathieu Carrière: Tonio, als Junge

Gedreht wurde in Lübeck (Schabbelhaus, Rathaus, Buddenbrookhaus), Florenz, Skagen, München und dem UFA-Atelier in Berlin-Tempelhof.

<https://www.youtube.com/watch?v=2qMUbckNcqQ>
<https://www.youtube.com/watch?v=S5zu9zHJdRY>

Ein Jahr später kam eine andere Verfilmung: Wälsungenblut. Drehbuch Erika Mann, Franz Seitz und Ennio Flaiano nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann

Vergleichen Sie den Filmdialog mit dem Dialog bei Thomas Mann:

»Kommst du endlich, Hans? «sagte Tonio Kröger, der lange auf dem Fahrdamm gewar-
hatte; lächelnd trat er dem Freunde entge-
der im Gespräch mit anderen Kamera-
den aus der Pforte kam und schon in Begrif-
fe war, mit ihnen davonzugehen. . . »Wieso?
«fragte er und sah Tonio an. . . »Ja, das ist
wahr! Nun gehen wir noch ein bißchen.« Tonio,
Tonio verstummte, und seine Augen Tonio
trübten sich. Hatte Hans es vergessen,
es ihm erst jetzt wieder ein, daß sie heute
mittag ein wenig zusammen spazierengehen
wollten? Und er selbst hatte sich seit der
Verabredung beinahe unausgesetzt darauf
gefreut!

»Ja, adieu, ihr!«sagte Hans Hansen zu
den Kameraden. »Dann gehe ich noch ein
bißchen mit Kröger.«-Und die beiden wand-
ten sich nach links, indes die anderen nach
rechts schlenderten.